

Ausbildungsvariante Mehrsprachigkeit für Studierende Phil I

Die PHSG bietet ab Studienbeginn im Herbstsemester 2016 die Ausbildungsvariante Mehrsprachigkeit für Fremdsprachenlehrpersonen (Phil I) an. Sie führt im Umfang von 61 ECTS zur Lehrbefähigung in zwei Fremdsprachen aus dem Angebot Französisch, Italienisch und Englisch. Die Ausbildung geschieht teilweise sprachenübergreifend, wobei die Studierenden insgesamt weniger Lektionen belegen, als wenn die Sprachen einzeln studiert werden. Die Studierenden qualifizieren sich im Fach Deutsch, in zwei Fremdsprachen sowie in zwei weiteren Fächern. Damit wird im Einklang mit der aktuellen Fremdsprachendidaktik und dem Kompetenzaufbau im Lehrplan 21 dem zunehmenden Bedürfnis Rechnung getragen, Bezüge zwischen den einzelnen Sprachen zu nutzen. Von diesem sprachenübergreifenden Zugang profitieren auch Lehrpersonen, die nur eine Fremdsprache studieren, was nach wie vor möglich ist..

Das Profil der Ausbildungsvariante Mehrsprachigkeit zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Die Studierenden werden breit in allen für den Fremdsprachenunterricht wichtigen Bereichen ausgebildet, darunter Fachwissenschaft, Fachdidaktik und den für die Zielsprache relevanten allgemeinen und berufsspezifischen Sprachkompetenzen. Der Kompetenzaufbau erfolgt vom Einstiegsniveau B2 (Matura) über C1 bis zum Abschlussniveau C2.
- Die Studierenden erweitern in der Ausbildung ihren Horizont über die Sprach- und Kulturgrenzen hinaus. Dies gilt vor allem für das beim Studium von zwei Fremdsprachen. In jenen Fremdsprachen, die nicht als Studienfach belegt werden, werden keine hohen Kompetenzen vorausgesetzt. Dafür werden interessante Parallelen und Gemeinsamkeiten der drei Fremdsprachen und der Schulsprache Deutsch beleuchtet. Die Studierenden erfahren, wie sie diese Gemeinsamkeiten für den Unterricht auf der Zielstufe nutzen können.
- Interkulturelle Kompetenzen haben ein hohes Gewicht in der Ausbildung. Dazu werden Mobilitäts- und Austausch Erfahrungen (z.B. im Rahmen des Fremdsprachenaufenthalts) eng mit den Ausbildungsmodulen verknüpft. Für jede gewählte Fremdsprache absolvieren die Studierenden einen Fremdsprachenaufenthalt von 12 Wochen, z.B. während eines Austauschsemesters. Es ist auch möglich - und bei der Wahl von zwei Fremdsprachen empfohlen - Fremdsprachenaufenthalte vor Beginn des Studiums zu absolvieren.
- Die Ausbildung trägt den Bedürfnissen der anstellenden Schulen Rechnung, die an Lehrpersonen mit mehr als nur einer Fremdsprache interessiert sind.